

# Sitzungsvorlage

## SV-9-1323

Abteilung / Aktenzeichen

01 - Büro des Landrats/

Datum

14.02.2019

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr

12.03.2019

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

26.03.2019

Betreff **Sachstandsbericht zur Initiierung eines Pilotprojektes "Autonomer Shuttle-Service"**

### Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Initiierung eines Pilotprojektes "Autonomer Shuttle-Service" wird zur Kenntnis genommen.

**Begründung:**

Mit Beschluss vom 12.12.2018 entschied der Kreistag des Kreises Coesfeld, sich im Rahmen des Reallabors „Mobiles Münsterland“ mit der Initiierung eines Pilotprojektes "Autonomer Shuttle-Service" aktiv in den Prozess einzubringen (Sitzungsvorlage SV-9-1260).

Im Laufe der Monate Dezember bis Februar wurden durch die Projektgruppe (bestehend aus Vertretern der Kreisentwicklung, der Straßenverkehrsbehörde, des ZVM Fachbereich Bus, der RVM sowie des Münsterland e.V.) mögliche Pilotstandorte für das Projekt ausgewählt und erste Vorgespräche mit den jeweiligen Kommunen geführt. Bei den Pilotstandorten handelt es sich um:

1. Lüdinghausen: Anbindung Burg Vischering an Innenstadt und Bahnhof/ Busbahnhof
2. Billerbeck: Anbindung Bahnhof an Innenstadt und Kolvenburg/ Schulzentrum
3. Dülmen: Anbindung Bahnhof an Innenstadt
4. Nordkirchen: Anbindung Schloss Nordkirchen an den Ortskern

Die Voruntersuchung der ebenfalls untersuchten Anbindung der Burg Hülshoff an den Ortskern von Havixbeck machte deutlich, dass u.a. aufgrund der Länge der Strecke eine Realisierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich erscheint.

Im nächsten Schritt sollen die angedachten Piloträume gutachterlich auf ihre Realisierbarkeit hin näher untersucht werden. Hierzu besteht bereits Kontakt zu in Frage kommenden Gutachtern, die über umfangreiche Erfahrungen mit automatisiert fahrenden Kleinbussen verfügen. Die Untersuchung der Piloträume soll im Laufe des März erfolgen.

Auf Basis der Ersteinschätzung der Piloträume soll in einem moderierten halbtägigen Workshop der Pilotraum festgelegt und die weitere Vorgehensweise diskutiert werden. Hierzu zählen die Festlegung auf einen Shuttle-Hersteller, die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie, Finanzierung und parallel die Vorbereitung eines Förderantrags im Rahmen des „Mobilen Münsterlandes“.